



Geehrt: (h.v.l.) Bottrops OB Bernd Tischler, Erika Kokoska, Helga und Siegfried Müller, Erwin Striemer, Ursula Pfeifer (alle 40 Jahre Mitglied), Bernd Zenker Broekmann (Kreisvorsitzender Awo GE), Magdalene Sadlowski (v.v.l. 50), Renate Mische (60), Agnes Fiergolla (60), Karl-Heinz Trojahn (50), Elfriede Joachim (40). FOTO: JKB

## Ein Leben lang sozial engagiert

Große Jubilarehrung der Arbeiterwohlfahrt Gelsenkirchen und Bottrop. „Voices in Harmony“ aus dem nahen Herne Wanne-Eickel singt für die Mitglieder

Von Henrik Wissing

Noch am Donnerstag durfte Bernd Zenker-Broekmann seinen 57. Geburtstag feiern. Damit zählte der Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Gelsenkirchen am Freitagnachmittag definitiv zu den jüngsten Teilnehmern. Im großen Saal des Begegnungszentrums der Awo Gelsenkirchen fanden über 120 Menschen zu einer Jubilarehrung zusammen. Ein Großteil der Teilnehmer waren die Jubilare selbst, die sowohl aus Gelsenkirchen als auch aus Bottrop kamen.

Von einer Bühne aus begrüßte Bernd Zenker-Broekmann die Gäste, die zu Kaffee und Kuchen an Rundtischen quer durch den Raum Platz fanden. Zusammen mit Bernd Tischler, Oberbürgermeister und Awo-Vorsitzender der Stadt Bottrop, führte er als Moderator durch die Jubilarfeier.

Mitglieder die sich bereits 25, 40, 50 oder gar 60 Jahre bei der Arbeiterwohlfahrt engagieren, wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet und mit einem Blumenstrauß beglückwünscht.



„Ich bin einfach gerne unter Menschen und helfe wo ich kann.“

**und helfe wo ich kann.“**

Renate Mische, 60 Jahre Mitglied bei der Arbeiterwohlfahrt

Über 57 Jahre kann Renate Mische nur lächeln. Die 82-jährige Horsterin ist eine von zwei Jubilaren, die für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden. Sie arbeitete

te lange Zeit im „Haus Gelsenkirchen“ auf Norderney, ein Reiseangebot der Awo. Unter anderem finden dort Mütterkuren und Mutterbeziehungsweise Vater-Kind-Kuren statt. Ihre Motivation beschreibt Mische schlicht: „Es hat mir immer gefallen, ich bin einfach gerne unter Menschen und helfe wo ich kann.“ Schon ihre Mutter war Mitglied in der Arbeiterwohlfahrt. Die soziale Ader liegt in der Familie. Stolz präsentiert Renate Mische ihr altes Mitgliedsheft. „Mitglied seit: 1955“ steht auf der ersten Seite. Jede Beitragsmarke ist fein säuberlich eingeklebt. „Eine Beitragsmarke kostete damals noch 50 Pfennig“, erzählt sie.

**Viel Applaus begleitet die Geehrten**

„Wir möchten heute Treue und unermüdlichen Einsatz auszeichnen“, beginnt Bernd Zenker-Broekmann. Für Jubilare, die er persönlich kennt, hat er kleine Anekdoten aus vergangenen Tagen vorbereitet. Oftmals übertönt Applaus das Klirren der Tassen und Kuchengabeln. Für die musikalische Unternehmung zwischen den Ehrungen sorgt der Chor „Voices in Harmony“ aus dem nahen Herne Wanne-Eickel.

42 Jahre arbeitete Magdalene Sadlowski als Kinderpflegerin im

„Awo Kindergarten.“ „Ich bin immer wieder gerne hier“, berichtet sie. Die 70-jährige Bueranerin wurde am Freitag für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Für die ehemalige Kinderpflegerin ist Alter nur eine Zahl.



„Soziale Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens.“

**Bestandteil des Lebens.“**

Magdalene Sadlowski, 50 Jahre Mitglied bei der Arbeiterwohlfahrt

Noch vor kurzem feierte sie ihren Geburtstag in den Räumlichkeiten der Wohlfahrtsorganisation. „Ich habe einfach Spaß an der Arbeit mit Kindern und weil ich selber keine habe, wollte ich also im Beruf mit Kindern arbeiten“, erzählt sie und lacht dabei herzerfrischend. Noch heute trifft sie sich regelmäßig mit anderen Mitgliedern zum Kaffee trinken und plaudern. Für sie und viele andere der Jubilare ist die „soziale Arbeit in der Arbeiterwohlfahrt wichtiger Bestandteil ihres Lebens“.

Arbeiterwohlfahrt hat 3300 Mitglieder in Gelsenkirchen

■ Die Arbeiterwohlfahrt hat 3300 Mitglieder in Gelsenkirchen, in Bottrop sind es 1200.

■ Geehrt wurden viele Jubilare: zwei für 60 Jahre, vier für 50 Jah-

re, zwölf für 40 Jahre und nicht zuletzt 85 für 25 Jahre Treue zum Wohlfahrtsverband.

■ Kontakt: Awo, Grenzstraße 47, ☎ 0209 40 9 40.